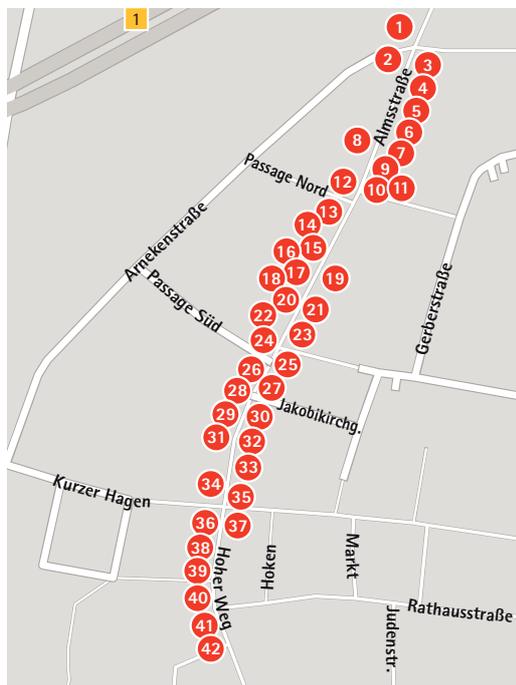


Agentur für Arbeit, Jobcenter und Unternehmer Hildesheim wollen junge Leute erreichen / Donnerstag, 9. Juni, sind 40 Unternehmen dabei

# „Let’s Work Together“: Innenstadt wird zur Ausbildungsmesse

HILDESHEIM. Eine Ausbildungsmesse auf dem Parkplatz, ein Jo-Up-Store in einem Ladenleerstand, eine Talkshow im Netz – kreativ waren Berufsberater und Unternehmen in den vergangenen Jahren, wenn es darum ging, junge Leute für ihren weiteren Lebensweg fit zu machen. Das war auch nötig. Denn zwei Jahre der Corona-Krise „haben uns allen ganz schön viel abverlangt“, betont Evelyne Beger. Es sei „immer noch nicht einfach“, die Jugendlichen zu erreichen, weiß die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hildesheim. Deswegen hat sich ihr Haus mit dem Jobcenter Hildesheim und dem Arbeitgeberverband Unternehmer Hildesheim zusammengetan und in Kooperation mit der Eventagentur Univent eine neue Berufsmesse für Hildesheim entwickelt. Passenderweise heißt die dann auch „Let’s Work Together“. Premiere für die Veranstaltung ist Donnerstag, 9. Juni. Von 9 bis 17 Uhr verwandeln etwa 40 Betriebe die Fußgängerzone in eine Berufsberatungsmesse. „Wir wollten einen Standort mit Durchgangsverkehr“, erklärt Beger. Das war eine Lehre aus dem Job-Up-Store. Diesen März nutzten unter anderem Agentur für Arbeit und Jobcenter einen Leerstand in der Fußgängerzone, um dort Tipps und Tricks zu Berufswahl und Bewerbung, Ausbildungsplätzen und Praktika direkt an den Mann beziehungsweise die Frau zu bringen. Mit Erfolg, wie Ulrich Nehring,



- |   |  |
|---|--|
| 1 Sparkasse Hildesheim Goslar Peine                 | 22 Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen         |
| 2 TeamLike Personallösungen GmbH                    | 23 proVida   |
| 3 Berufsberatung der Agentur für Arbeit & Jobcenter | 24 Elektro Bestian GmbH                                |
| 4 akut... Kompetente Lösungen GmbH                  | 25 MTB GmbH Bauunternehmen                             |
| 5 ZAG Zeitarbeits-Gesellschaft GmbH Hannover        | 26 Stammelbach Karl Krüger GmbH & Co. KG               |
| 6 T.D.M. – Telefon-Direkt-Marketing GmbH            | 27 Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG             |
| 7 MEDIFOX DAN GmbH                                  | 28 Hotels  |
| 8 Nordzucker  | 29 WIEDEMANN GmbH & Co. KG                             |
| 9 Strötzel Oberflächentechnik GmbH & Co. KG         | 30 Kühn Sicherheit GmbH                                |
| 10 Robert Bosch GmbH                                | 31 Polizeiinspektion Hildesheim                        |
| 11 JRS Prozesstechnik GmbH & Co. KG                 | 32 Jobcenter Hildesheim                                |
| 12 Erhard Hippe KG                                  | 33 Agentur für Arbeit Hildesheim                       |
| 13 IHK Hannover                                     | 34 Karriereberatung der Bundeswehr                     |
| 14 Harzwasserwerke GmbH                             | 35 ASB Kreisverband Hildesheim / Hameln-Pyrmont        |
| 15 Berufsbildungswerk bfw                           | 36 Helios Klinikum Hildesheim                          |
| 16 Friedrich-List-Schule                            | 37 BARMER  |
| 17 WBS Training AG                                  | 38 Zahnärztekammer Nied./Initiative für Zahngesundheit |
| 18 AubIT  | 39 AOK Niedersachsen                                   |
| 19 Buhmann-Schule-Hildesheim                        | 40 Gebrüder Gerstenberg                                |
| 20 Maler- und Lackierer Innung Hildesheim-Alfeld    | 41 Autohaus Kühl                                       |
| 21 Kubera GmbH & Co. KG Bauunternehmen              | 42 KTW Autohaus GmbH                                   |

KeWi-Grafik Lisa Aschemann | ©Mapcreator.io/©HERE

20m

Geschäftsführer vom Jobcenter in Hildesheim, betont. „Das persönliche Gespräch kann man nicht ersetzen.“ Zugleich bietet ein Veranstaltungsort, der ohnehin von Schülerinnen und Schülern alltäglich frequentiert wird, eine gute Gelegenheit, die jungen Leute wortwörtlich da abzuholen, wo sie sind. „Wir müssen zu den Menschen kommen“, ist Nehring überzeugt. Er wisse bereits von mehreren Schulen, die Jahrgänge für die Ausbildungsmesse freistellen wollen. Damit sich das Publi-

kum zurecht findet, hat Hans-Ulrich Borchert, Geschäftsführer von Univent, mit seinem Team den Lageplan entwickelt, um die Unternehmen sinnvoll in der Fußgängerzone zu verteilen. Die Stände sind grob in acht Bereiche aufgeteilt. Das Themenspektrum reicht dabei von Bildung und Dienstleistung über Handwerk und Medizin bis zum Sport und Öffentlichem Dienst. Wer sich trotzdem nicht zurecht findet, ist an der Ecke Wallstraße an der richtigen Adresse. Hier, gegenüber der Innenstadt-

wache, sind Jobcenter und Agentur für Arbeit mit einem Meeting Point vertreten. Beratende aus beiden Häusern geben von hier aus den jungen Leuten Orientierung. „Das funktioniert in beide Richtungen“, verspricht Nehring. Entweder beginnt ein Besucher von dort und wird von den Fachleuten zum richtigen Stand geschickt, oder die Fachleute vom Jobcenter und der Agentur für Arbeit helfen einer Besucherin am Ende des Weges, die Eindrücke und Informationen zu ordnen. Die Verantwort-

lichen sehen „Let’s Work Together“ als Ergänzung zu bestehenden Angeboten, wie zum Beispiel dem Online-Format „What’s Next“. Wichtig sei jede Hilfe, die Jugendliche kriegen können, betont Beger. „Die jungen Leute sind nicht ausreichend orientiert und informiert“, warnt sie. Deswegen hält sie große Stücke auf die Messe. „Das könnte sich etablieren.“ bst

♦ „Let’s Work Together“ findet Donnerstag, 9. Juni, von 9 bis 17 Uhr statt.